

Merkblatt für Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen

Anforderung weiterer Informationen und Unterlagen hinsichtlich der Stationären Geschwindigkeitsanlage TraffiStar S330, Hersteller Fa. ROBOT, BAB A2 Km 329,415 (Bielefelder Berg)

Angaben zur Anlage:

An der o. g. Messstelle wird für jede einzelne Fahrspur eine eigene geeichte Anlage betrieben. Es handelt sich um eine Weg-Zeit-Messung mittels drei piezoelektrischen Messfühlern, die sich im Abstand von jeweils einem Meter im Fahrbahnbelag befinden. Gemessen werden die Zeiten, die zum Überqueren der Messstrecke benötigt werden. Die darauf hin von der Anlage berechneten Geschwindigkeitswerte werden an die ROBOT SmartCamera weitergeleitet und dort verarbeitet. Bei Überschreitung des in der Kamera eingestellten Geschwindigkeitslimits erfolgt die Fotoauslösung. Die Auslöseverzögerung der Kameras beträgt ca. 46,5 ms nach Überfahung des letzten Sensors.

Da die Sensoren ausschließlich auf direkten Druck reagieren, sind Auslösungen durch Fahrbahnschwingungen (z. B. durch schwere LKWs) oder Verwechslungen durch Andere, z.B.: überholende Fahrzeuge, ausgeschlossen und nicht gegeben.

Es handelt sich um eine moderne stationäre Geschwindigkeitsmessanlage mit digitaler Technik. Daher existieren keine Kalibrierungsfotos etc. Statistikfotos hinsichtlich der Annulationsrate sind von der PTB (Physikalisch – Technische Bundesanstalt, Braunschweig), nicht vorgeschrieben und existieren nicht.

Der Messfilm besteht aus einzelnen digitalen Fotos und kann nicht mit der Post gesendet werden. Bei Bedarf können einzelne Fotos übersandt werden.

Die Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen wurden inklusive aller dazu gehörenden technischen Geräte wie z.B. Sensoren, Vorverstärker, SmartCamera, Zuführungskabel etc. geeicht. Gesonderte Eichscheine für diese Geräte existieren nicht. Die Eichung dieser Geräte ist auf dem jeweiligen Eichschein der Anlage vermerkt (siehe Rückseite).

Der Zulassungsschein und die Betriebsanleitung eines Messgerätes gehören nicht zu den Einzelvorgängen, sie werden somit nicht zu den Akten genommen und unterliegen daher nicht der Akteneinsicht im Verfahren der Verwaltungsbehörde (vergl. Göhler, OWiG Rd.-Nr. 49 zu § 60 OWiG; AG Straubing, Beschl. v. 10.01.2006 – 21 AR 01/06; und AG Bielefeld, Beschl. v. 24.06.2009 – 8 OWi 1351/09 [b]). Gleiches gilt für die Lebensakten der einzelnen Anlagen.

Der Übersendung von Kopien der Betriebsanleitung der Messanlage steht der urheberrechtliche Schutz dieser Aufzeichnungen entgegen (vergl. AG Bad Kissingen, Beschl. v. 6.7.2006 – 3 OWi 17 Js 7100/06).

Der Standort der Anlagen ist durch eine Alarmanlage gegen Fremdzugriffe gesichert. Die Datenübertragung erfolgt direkt vor Ort durch ein Datenkabel von der Anlage auf ein

Notebook. Jede Kamera besitzt einen Schlüsselcode. Nur mit diesem ist der Datentransfer zu starten.

Nachdem die Falldaten auf das Notebook transferiert wurden, wird jeder einzelne Fall mit der Software „BiffProcess“ überprüft. Die Software erkennt die Originaldaten und deren Unverfälschtheit.

Wartungen:

Laut der PTB (Physikalisch - Technische Bundesanstalt, Braunschweig) sind für die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage „TraffiStar S330“ keine Wartungen vorgeschrieben. Trotzdem wird die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage „TraffiStar S330“ auf der BAB A2, regelmäßig durch den Hersteller, in monatlichen Abständen, gemäß des Wartungsvertrages zwischen der Stadt Bielefeld und der Firma ROBOT gewartet und geprüft. Die Wartung umfasst u. a. die regelmäßige Überprüfung der technischen Einrichtungen auf einwandfreie Betriebssicherheit, regelmäßige Pflege/Reinigung der Anlage sowie das regelmäßige Liefern und Auswechseln der dem Verschleiß unterliegenden Teile der elektronischen und mechanischen Apparaturen (z.B. Blitzröhren).

Kontrolle vor und nach der Messung:

Vor Beginn und nach Ende jeder Messung werden die vorhandenen Verkehrszeichen hinsichtlich ihres Standortes und ihrer einwandfreien Erkennbarkeit überprüft. Außerdem wird stets geprüft, ob die im Fahrbahnbereich eingelassenen Sensoren in einem technisch einwandfreien Zustand sind. Letzteres geschieht mindestens 3mal pro Woche.

Reparaturen bzw. Eichgültigkeit:

Zwischen der letzten Eichung und dem Tag des Vorfalles sind weder Schäden am Gerät entstanden noch wurden Reparaturen vorgenommen, die sich auf die Gültigkeit der letzten Eichung auswirkten. Störungen im Einsatzverlauf werden stets auf dem Messprotokoll vermerkt und protokolliert.

Eingesetztes Personal:

Die Stadt Bielefeld setzt ausschließlich geschultes und erfahrenes Personal ein. Dies gilt sowohl bei der o. g. Überprüfung der Messstelle als auch für die Auswertung der einzelnen Messungen und Bilder. Laut der Fa. ROBOT bzw. der Zulassungsbestimmungen der PTB (Physikalisch - Technische Bundesanstalt, Braunschweig) ist kein Qualifikationsnachweis vorgeschrieben.

Bielefeld, im September 2009

gez.
Schmidt

Informationsblatt

zur Geschwindigkeitsbegrenzung und -messung auf der BAB A 2 (FR Hannover) zwischen den Anschlussstellen Bielefeld - Senneſtadt und Bielefeld - Zentrum

Informationen zur Messstelle

Die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 100 km/h liegt im Bereich der durch Kurven unübersichtlichen Gefällstrecke vom Kamm des Teutoburger Waldes bis zur Anschlussstelle Bielefeld-Zentrum und ist zur Entschärfung von Unfallschwerpunkten erforderlich. Es handelt sich nicht um eine kurzfristige Maßnahme.

Beginn der Begrenzung: km 330,825, Ende der Begrenzung: km 327,780 (3,045 km)

Beschilderungsplan (in Fahrtrichtung)		
Km 330,825	Zeichen 274 (100 km/h)	mit Zeichen 103 - 10 (Kurve links)
Km 330,500 mit Zusatz „Radarkontrolle“	Zeichen 274 (100 km/h)	mit Zeichen 103 - 10 (Kurve links)
Km 330,140	Zeichen 108 (4 % Gefälle)	mit Zusatzzeichen 1060 -10 (Schleudergefahr/Pkw mit Anh.)
Km 329,700 mit Zusatz „Radarkontrolle“	Zeichen 274 (100 km/h)	
Km 329,565	Zeichen 108 (4 % Gefälle)	mit Zusatzzeichen 1060 -10 (Schleudergefahr/Pkw mit Anh.)
Km 329,415	Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage TraffiStar S 330	
Km 328,200	Zeichen 274 (100 km/h)	

Die Verkehrszeichen sind deutlich und gut sichtbar beiderseits der Fahrbahn aufgestellt.
Die Informationen zur Beschilderung beruhen auf Angaben der Autobahnmeisterei Herford.